Webinar TECHNIK & REGELWERKE

Hydraulische Problemfälle: Wenn Schutzmaßnahmen zum Risiko werden

Druckstöße vermeiden – Neue Energieerzeuger sicher in Bestandssysteme integrieren

Referent: **Dr. Andreas Dudlik, Dr. Dudlik Hydraulische Systeme, Duisburg**

WANN?

02.02.2027
09:00-13:00 Uhr

WO?

MS-Teams

Anmeldeschluss:

22.01.2027

Teilnahmegebühr:

480,- EUR zzgl. Mwst.
für Teilnehmer aus VAIS-Mitgliedsunternehmen

680,- EUR zzgl. Mwst.
für Teilnehmer aus anderen-Unternehmen

Kontakt / Organisation:

Hendrik Franke
☎ 0211/4 98 70-39
@ h.franke@vais.de

Stand: 22.10.2026

INHALTE:

Die Einbindung neuer, insbesondere regenerativer Energieerzeuger in bestehende industrielle Anlagen und Versorgungssysteme stellt Planer, Anlagenbauer und Betreiber vor besondere Herausforderungen. Unterschiedliche Druck- und Temperaturniveaus sowie wechselnde Betriebszustände können erhebliche hydraulische Probleme verursachen.

Technische Zielkonflikte sind häufig unvermeidbar; Maßnahmen, die eine Anlage schützen sollen, können selbst gefährliche Belastungen auslösen: So müssen Absperrarmaturen bei kritischen Betriebszuständen schnell schließen, um Schäden zu verhindern. Gerade diese Schnellabsperrungen können Druckstöße verursachen und Rohrleitungen sowie Anlagenkomponenten gefährden.

Praxisfall: Einbindung von Zweizonenspeichern in Fernwärmesysteme:

Bei drohender Überhitzung muss der Speicher schnell vom Heißwasserzulauf getrennt werden. Gleichzeitig sind Druckstöße in den Anschlussleitungen und unzulässige Differenzdrücke zwischen den Speicherzonen zu vermeiden. Der Fall zeigt, warum eine abgestimmte hydraulische Auslegung und die Betrachtung des Gesamtsystems entscheidend sind.

Wie lassen sich widersprüchliche Schutzanforderungen technisch sicher beherrschen?

Folgende **Themenschwerpunkte** sind geplant:

- **Hydraulische Schadensmechanismen:** Druckstöße, Kavitation, Kondensationsschläge und Pulsationen
- **Integration neuer Energieerzeuger:** Hydraulische Wechselwirkungen bei der Anbindung an Bestandssysteme (Praxisfall: Großwärmepumpen)
- **Zielkonflikte beim Anlagenschutz:** Schnellabsperrungen, Druckstoßbelastungen und kritische Betriebszustände (Praxisfall Zweizonenspeicher)
- **Berechnung und Simulation:** Dynamische Analyse, Bewertung und Optimierung hydraulischer Systeme
- **Schadensprävention:** Technische Schutzmaßnahmen – branchentypische Lösungen

Das Webinar zeigt **anhand konkreter Schadens- und Anwendungsfälle** – auch mit anschaulichen Videoclips und Simulationsrechnungen, wie hydraulische Risiken erkannt, dynamische Wechselwirkungen bewertet und geeignete Schutzmaßnahmen entwickelt werden können.

Ihr Nutzen: Lernen Sie, hydraulische Risiken frühzeitig zu erkennen, widersprüchliche Schutzanforderungen sicher zu beherrschen und durch geeignete Maßnahmen Schäden und ungeplante Anlagenstillstände zu vermeiden.

Teilnehmerkreis: Planer, Projektingenieure, Anlagenbauer, Fach- und Führungskräfte aus Betrieb und Instandhaltung.

Antwortformular

+49/(0)211/4 98 70-36
@ h.franke@vais.de

Bitte zurücksenden bis:
22.01.2027

Webinar TECHNIK & REGELWERKE

Hydraulische Problemfälle: Wenn Schutzmaßnahmen zum Risiko werden

02.02.2027, 09:00-13:00 Uhr

MS-Teams,

Ich melde mich / Folgende Mitarbeiter unseres Hauses melden sich **verbindlich** an zur Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung*:

Name	Mail-Adresse

Notwendige Angaben: Bitte hier eine **elektronische Rechnungsadresse** und die in Ihrem Unternehmen ggf. erforderlichen Bestelldetails / abweichende Rechnungsanschriften / etc. angeben.

Absender:

Name:

Firma:

Tel.:

Mail:

gez.:

Bitte beachten Sie:

* Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird pro Teilnehmer eine **Gebühr** erhoben i.H.v.
  480,- EUR zzgl. Mwst. für Teilnehmer aus VAIS-Mitgliedsunternehmen
  680,- EUR zzgl. Mwst. für Teilnehmer aus anderen-Unternehmen

Eine Anmeldebestätigung (inkl. Login-Daten für Online-Veranstaltungen) übersenden wir allen angemeldeten Teilnehmern **nach Anmeldeschluss**.

Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung stimmen die Teilnehmer zu, dass ihre personenbezogenen Daten (Name, Unternehmen, Mail-Adresse) für die Zwecke dieser Veranstaltung genutzt werden.

Die **Rechnungsstellung** erfolgt nach Veranstaltungsdurchführung im Auftrag des VAIS durch die SDBR mbH.

Stornierungsbedingungen: Kostenfrei bis 3 Werktage vor Veranstaltung, danach – soweit keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erbracht werden kann – Berechnung von 100% des Preises.
Eine ersatzweise Nominierung von Vertretern der angemeldeten Teilnehmer ist jederzeit möglich.